

... UND GLEICHZEITIG  
IM GRÜNEN!

WOHNEN NAHE DEM  
ZENTRUM VON EISENSTADT ...

**MIETWOHNUNGEN**

Wohnhausanlage „ParkBLICK“  
7000 Eisenstadt, Areal Kirchäcker Ost

[www.b-sued.at](http://www.b-sued.at)

**B-Süd**

**B-SÜD Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft m.b.H.**

Ruster Straße 8a  
7000 Eisenstadt

Tel.: +43 2682 63606-0  
Fax: +43 2682 63606-5005  
[www.b-sued.at](http://www.b-sued.at)



**B-Süd**

# INHALTSVERZEICHNIS

Zum Projekt .....	4
Wohnen mit Mehrwert .....	4
Highlights .....	4
Die Ausstattung .....	5
Das freut auch die Umwelt .....	5
Die Projektausführung .....	6
Die Projektleitung .....	6
Die Bauleitung .....	6
Die Architekten .....	7
Die Projektdauer .....	7
Unsere Kundenberatung .....	7
Die Wohnungstypen .....	10
Ihre Sonderwünsche zählen .....	10
Was Ihre Wohnung hat .....	10
Die Wohnbauförderung .....	11
Was kostet eine Wohnung? .....	11
Beispielhafte Wohnungskosten .....	11
Grundrisse .....	12
Energieausweis .....	16
Tradition, Erfahrung und Innovation .....	19
Ökologie im sozialen Wohnbau .....	19
Sanierung und Revitalisierung .....	19

# ZUM PROJEKT

Die **B-Süd Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft m.b.H.** errichtet in Eisenstadt, am Areal Kirchacker Ost, das Wohnhausprojekt „ParkBLICK“ mit 108 Miet- und 23 frei finanzierten Eigentumswohnungen sowie einer Tiefgarage.

Der Wohnungsmix wird aus 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen in den Größen von ca. 50 m<sup>2</sup> bis ca. 95 m<sup>2</sup> bestehen.

Der Starttermin für dieses Bauvorhaben ist im Herbst 2022 erfolgt, die Fertigstellung ist für Winter 2024 geplant.

# WOHNEN MIT MEHRWERT

Das Wohnprojekt „ParkBLICK“ befindet sich zentrumsnah zum Ortskern von Eisenstadt in unmittelbarer Nachbarschaft zum Stadtteilpark Eisenstadt. Einrichtungen des alltäglichen Bedarfs, wie zum Beispiel der Bahnhof sowie Einkaufsmöglichkeiten sind leicht erreichbar.

Die Wohnhausanlage der „**B-Süd**“ wird einen nutzbaren Dachgarten und ein wertvolles Dachbiotop mit Nistkästen und insektenfreundlichen

Pflanzen für mehr Natur- und Artenschutz bieten.

Im großzügigen Freibereich wird es einen Spielgarten, einen Picknickbereich und einen Pocket-Park geben.

Geheizt wird mittels Fernwärme-Fußbodenheizung, eine moderne Photovoltaikanlage trägt zur (teilweisen) Abdeckung des Alltagsstrombedarfs bei.

# HIGHLIGHTS

## FIBER TO THE HOME (FTTH)

Die „**B-Süd**“ geht mit der Zeit – und das so schnell wie möglich. Deshalb sind alle Wohnungen der Wohnhausanlage mit Glasfasertechnologie ausgestattet – und zwar bis in die Wohnung selbst, echtes „Fiber to the Home“. Die angewendete Technologie ermöglicht es den Bewohnern, über die hauseigene LWL - SAT-Anlage bis zu 1.500 TV- und Radio-Programme zu empfangen. Dabei ermöglicht FTTH aus technischer Sicht Bandbreiten bis zu 1000 Mbit/s – Streamen in der neuen Dimension!

## E-MOBILITÄT

Die Tiefgarage ist für E-Autos bereit: Kabeltassen sind vorinstalliert, sodass die Garagenbenutzer nur noch (auf Sonderwunsch) eine Wallbox aufhängen lassen müssen. Der Stromverbrauch ist dabei direkt mit dem jeweiligen Energieanbieter zu verrechnen.

## URBAN GARDENING

Auf der allgemein zugänglichen Dachterrasse im 4. Obergeschoß besteht die Möglichkeit des Urban Gardening. Es werden Pflanztröge angeordnet, um sein eigenes Gemüse anzubauen.

# DIE AUSSTATTUNG

Damit Sie sich in der Wohnhausanlage wirklich wohlfühlen können, wird Ihnen unter anderem Folgendes geboten:

- **Bezugsfertige Ausführung**
- **Mischform aus Ziegel- und Stahlbetonmauerwerk**
- **Vollwärmeschutzfassade**
- **Balkone**
- **Loggien**
- **Terrassen mit Gärten samt Gerätehaus bei den Erdgeschoßwohnungen**
- **Rauchmelder**
- **Fernwärme**
- **Fußbodenheizung**
- **Heizwärmebedarf BT 1: ca. 20,60 kWh/m<sup>2</sup>a, fGEE: 0,76**
- **Heizwärmebedarf BT 2: ca. 20,00 kWh/m<sup>2</sup>a, fGEE: 0,75**
- **Aufzug**
- **Photovoltaikanlage**
- **Ein Abstellraum pro Wohnung im Keller**
- **Gemeinschaftsantenne für SAT-Anschluss**
- **Fahrrad- und Kinderwagenabstellräume**
- **Gemeinschaftsraum**
- **Kinderspielplatz (Spielgarten)**
- **Müllraum**
- **PKW-Stellplätze in der Tiefgarage**
- **Vorbereitung für E-Anschlüsse zum Laden der Elektrofahrzeuge**

# DAS FREUT AUCH DIE UMWELT

Klimaänderung, Umweltverschmutzung, Endlichkeit der fossilen Energieträger – die sorgsame Nutzung unserer wertvollen Energiereserven, der schonende Umgang mit unserer Umwelt, die Senkung der Energieverbräuche und die Reduktion von Emission: All das sind Herausforderungen, die gerade auch im Wohnbau zu beachten sind.

Die „**B-SÜD**“ profitiert bei der Implementierung von Ökologie und Energieeffizienz in den (sozialen) Wohnbau von den Erfahrungen ihrer Konzernmuttergesellschaft „**Wien-Süd**“.

In die Wohnhausanlage fließen daher all die Erfahrungen und das Wissen ein, das in der Vergangenheit zu diesem Thema gesammelt werden konnte.

Niedrige Energieverbräuche sind aber nicht nur ein Beitrag zur Erhaltung unserer Umwelt – sie drücken sich in deutlich gesenkten Kosten aus und tragen dazu bei, dass Wohnen leistbar ist. Umzusetzende Maßnahmen sind dabei z. B. die Verwendung hochwertiger Baumaterialien, die Nutzung der Sonnenenergie etwa durch die kompakte Ausgestaltung des Baukörpers oder die Anordnung und Größe der Fenster.

# DIE PROJEKTAUSFÜHRUNG

**B-SÜD Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft m.b.H.**

Ruster Straße 8a

7000 Eisenstadt

Tel.: +43 2682 63606-0

Fax: +43 2682 63606-5005

[www.b-sued.at](http://www.b-sued.at)

# DIE PROJEKTLEITUNG

**Gemeinnützige Bau- u. Wohnungsgenossenschaft „Wien-Süd“  
eingetragene Genossenschaft m.b.H.**

Untere Aquäduktgasse 7

1230 Wien

**Ing. Georg Jeitler**

Tel.: +43 1 866 95-1505

E-Mail: [office.pg.sillipp@wiensued.at](mailto:office.pg.sillipp@wiensued.at)

# DIE BAULEITUNG

**Gemeinnützige Bau- u. Wohnungsgenossenschaft „Wien-Süd“  
eingetragene Genossenschaft m.b.H.**

Untere Aquäduktgasse 7

1230 Wien

**Ing. Mario Vielgrader**

Tel.: +43 1 866 95-1500

**Ing. Franz Sailer**

Tel.: +43 1 866 95-1529

E-Mail: [office.pg.sillipp@wiensued.at](mailto:office.pg.sillipp@wiensued.at)

# DIE ARCHITEKTEN

**Halbritter & Hillerbrand ZT GmbH**

Rechte Wienzeile 29/7

1040 Wien

Tel.: +43 1 526 85 37

E-Mail: [architekten@h2arch.at](mailto:architekten@h2arch.at)

# DIE PROJEKTDAUER

Baubeginn: Herbst 2022

Fertigstellung: voraussichtlich Winter 2024

# UNSERE KUNDENBERATUNG

**B-SÜD Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft m.b.H.**

Ruster Straße 8a

7000 Eisenstadt

**Petra Artner**

Tel.: +43 2682 63606-5002

E-Mail: [p.artner@wiensued.at](mailto:p.artner@wiensued.at)

**Christine Strommer**

Tel.: +43 2682 63606-5004

E-Mail: [c.strommer@wiensued.at](mailto:c.strommer@wiensued.at)

Fax: +43 2682 63606-5005

[www.b-sued.at](http://www.b-sued.at)



WIR FREUEN UNS,  
AUCH SIE B-RATEN  
ZU DÜRFEN!



DA MACHT'S DOCH  
SOFORT „KLICK“ ...





... BEI MEINER  
NEUEN WOHNUNG  
MIT „PARKBLICK“!



# DIE WOHNUNGSTYPEN

Anzahl der Wohnungen	Anzahl der Zimmer	Nutzfläche (inkl. Loggia)
19	2 (plus Nebenräume)	ca. 50 – 54 m <sup>2</sup>
68	3 (plus Nebenräume)	ca. 68 – 80 m <sup>2</sup>
21	4 (plus Nebenräume)	ca. 84 – 95 m <sup>2</sup>

# IHRE SONDERWÜNSCHE ZÄHLEN

Die Bauführung der „B-SÜD“ bietet – natürlich abhängig vom Baufortschritt – die Möglichkeit der Mitplanung sowie der Realisierung von Sonderwünschen, somit eine weitgehende individuelle Gestaltung Ihrer Wohnung.

Auch die Ausstattung kann über das Standardangebot hinausgehend nach persönlichem Geschmack und individuellen Bedürfnissen gewählt werden. Reden Sie einfach mit unserer Kundenberatung, die Ihnen bei allen Fragen mit Rat & Tat zur Seite steht.

# WAS IHRE WOHNUNG HAT

	Boden	Wand	Fenster	Türen
<b>Vorraum</b>	Laminat	Malerei	–	Holztüren (weiß)
<b>Wohnbereich</b>	Laminat	Malerei	Kunststoff (weiß)	Holztüren (weiß) mit Glaslichte
<b>Küche / Kochnische</b>	Laminat	Malerei	Kunststoff (weiß)	Holztüren (weiß)
<b>Bad &amp; WC</b>	Fliesen	Malerei / Fliesen (im WC Malerei)	Kunststoff (weiß)	Holztüren (weiß)
<b>Zimmer</b>	Laminat	Malerei	Kunststoff (weiß)	Holztüren (weiß)
<b>Balkon / Loggia Terrasse</b>	Betonplattenbelag	Vollwärmeschutzfassade	–	Kunststoff

# DIE WOHNBAUFÖRDERUNG

Die Wohnhausanlage wird ohne Wohnbauförderung errichtet.

Genauere Informationen dazu erhalten Sie von unserer Kundenberatung.

## WAS KOSTET EINE WOHNUNG?

Für die 2-Zimmer-Wohnungen in Größen von ca. 50 bis 54 m<sup>2</sup> fällt ein Finanzierungsbeitrag (Grund- und Baukostenanteil) von rund ca. € 25.197,- bis € 28.595,- an. Die monatliche Miete dieser Wohnungen beläuft sich inklusive Betriebskosten und Steuern auf ca. € 485,- bis € 519,-.

Bei den 3-Zimmer-Wohnungen mit ca. 68 bis 80 m<sup>2</sup> ist ein Finanzierungsbeitrag von ca. € 32.739,- bis € 39.152,- zu entrichten. Hier macht die monatliche Miete (inklusive Betriebskosten und Steuern) ca. € 645,- bis € 741,- aus.

Bei den ca. 84 bis 95 m<sup>2</sup> großen 4-Zimmer-Wohnungen macht der Finanzierungsbeitrag zwischen ca. € 38.490,- und € 49.699,- aus, die monatliche Miete (inklusive Betriebskosten sowie Steuern) beträgt rund € 775,- bis € 884,-.

Die Kosten für einen PKW-Stellplatz in der Tiefgarage betragen ca. € 60,- pro Monat.

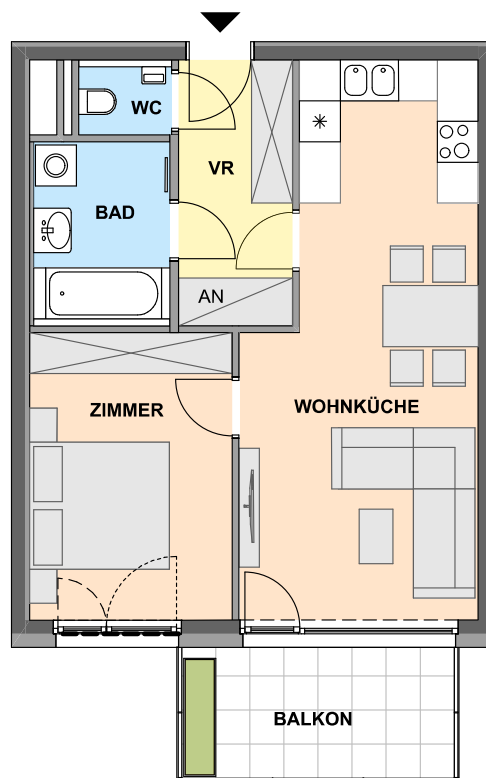
## BEISPIELHAFTE WOHNUNGSKOSTEN

Stiege	Top Nr.	Anzahl der Zimmer	Wohnungsgröße (inklusive Loggia)	Finanzierungsbeitrag (Grund- und Baukostenanteil)	monatliche Miete (inklusive Betriebskosten und Steuern)
2	104	2	ca. 51 m <sup>2</sup>	€ 25.980,-	€ 494,-
1a	101	3	ca. 74 m <sup>2</sup>	€ 35.544,-	€ 693,-
1b	2	4	ca. 85 m <sup>2</sup>	€ 49.168,-	€ 848,-

Beträge gerundet  
Stand: Jänner 2023

# GRUNDRISSSE

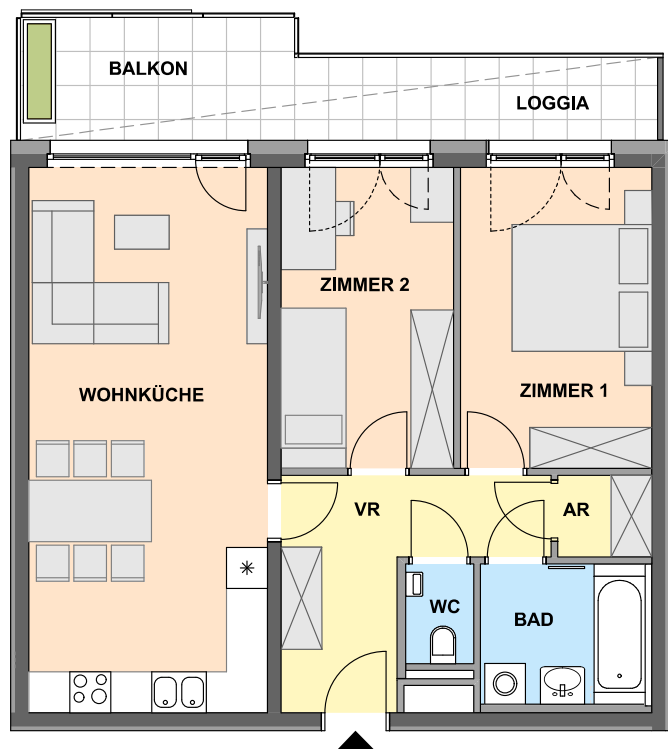
Grundrissbeispiel: 2 Zimmer, ca. 51 m<sup>2</sup>, mit Balkon





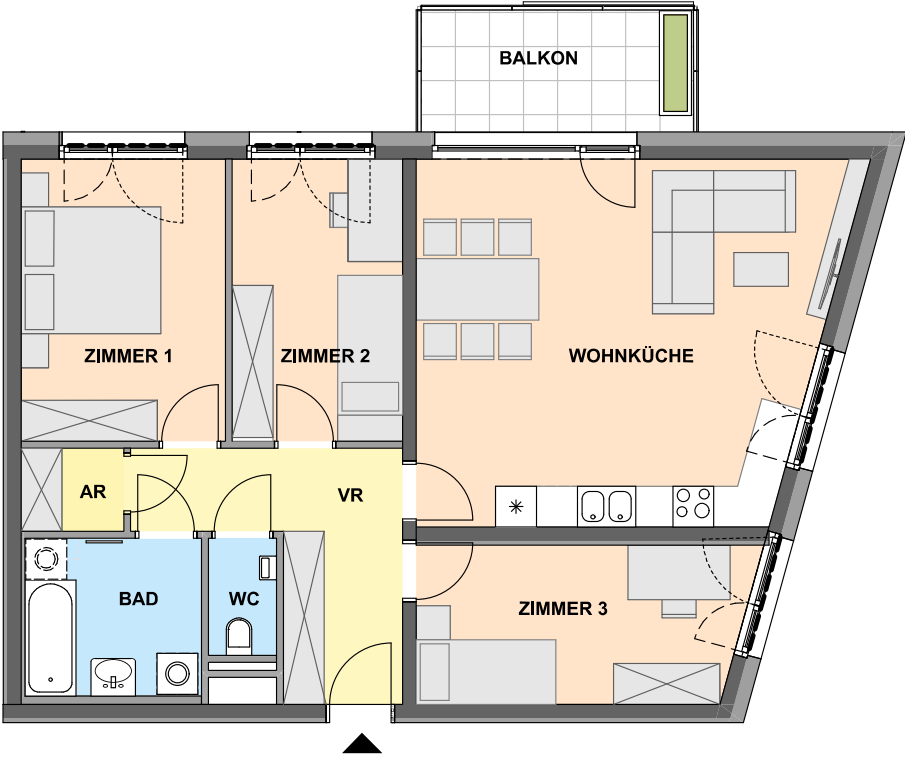
# ABGEMESSEN UND ANGEMESSEN

Grundrissbeispiel: 3 Zimmer, ca. 74 m<sup>2</sup>, mit Loggia und Balkon



# NEHMEN SIE'S GANZ GENAU

Grundrissbeispiel: 4 Zimmer, ca. 85 m<sup>2</sup>, mit Balkon



# MEIN PLAN VON DER ZUKUNFT

Grundrissbeispiel: 4 Zimmer, ca. 85 m<sup>2</sup>, mit Garten



0 1 2 3m



# Energieausweis für Wohngebäude

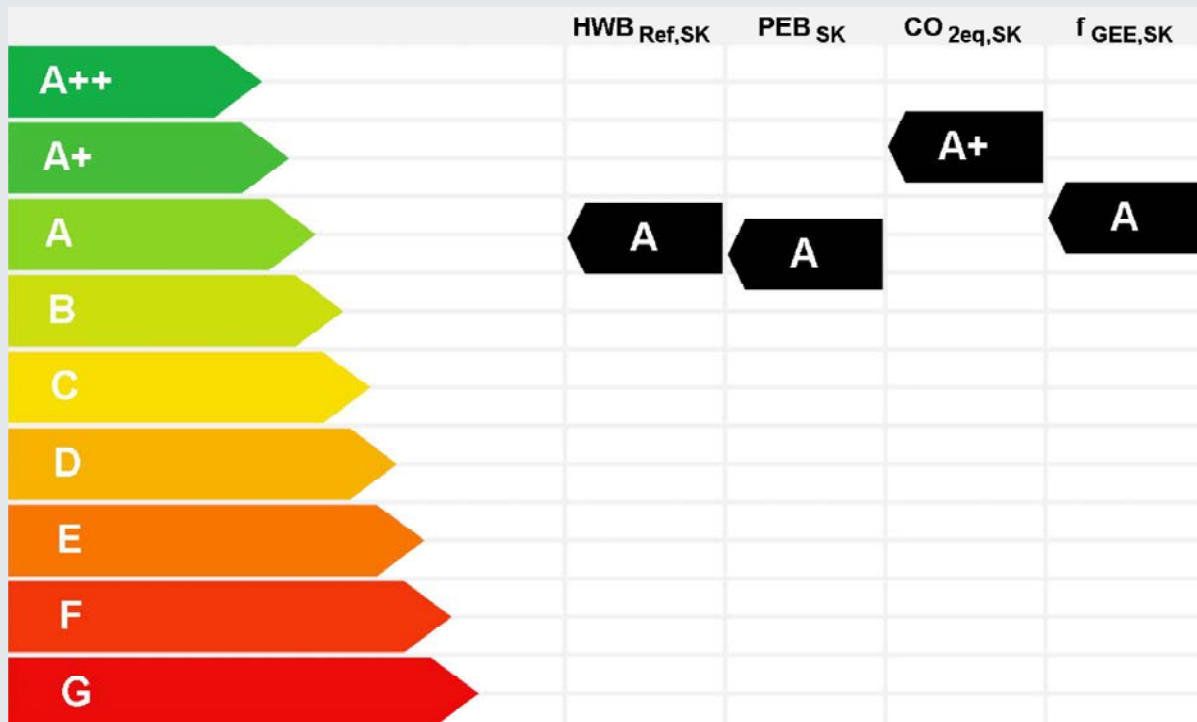
**ecOTECH**  
Burgenland

**OiB** ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6  
Ausgabe: April 2019

<b>BEZEICHNUNG</b>	2126 Kirchacker Ost	Umsetzungsstand	Planung
Gebäude (-teil)	Wohnbereich Bauteil 1	Baujahr	2022
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	2022
Straße	Kirchacker II (Ost) - Baufeld 5A	Katastralgemeinde	Eisenstadt
PLZ, Ort	7000 Eisenstadt	KG-Nummer	30003
Grundstücksnummer	2919, 2937/2	Seehöhe	148,00 m

## SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLEN-DIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen



**HWB<sub>Ref</sub>**: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

**WWWB**: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

**HEB**: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

**HHSB**: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

**RK**: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

**EEB**: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

**f<sub>GEE</sub>**: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

**PEB**: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB<sub>ern</sub>) und einen nicht erneuerbaren (PEB<sub>n,ern</sub>) Anteil auf.

**CO<sub>2eq</sub>**: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

**SK**: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.



# Energieausweis für Wohngebäude

**ecOTECH**  
Burgenland

**OiB** ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6  
Ausgabe: April 2019

<b>BEZEICHNUNG</b>	2126 Kirchäcker Ost
Gebäude (-teil)	Wohnbereich Bauteil 2
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten
Straße	Kirchäcker II (Ost) - Baufeld 5A
PLZ, Ort	7000 Eisenstadt
Grundstücksnummer	2919, 2937/2

Umsetzungsstand	Planung
Baujahr	2022
Letzte Veränderung	2022
Katastralgemeinde	Eisenstadt
KG-Nummer	30003
Seehöhe	148,00 m

## SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLEN-DIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen



**HWB<sub>Ref</sub>**: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

**WWWB**: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

**HEB**: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

**HSB**: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

**RK**: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

**EEB**: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

**f<sub>GEE</sub>**: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

**PEB**: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB<sub>ern</sub>) und einen nicht erneuerbaren (PEB<sub>n.ern</sub>) Anteil auf.

**CO<sub>2eq</sub>**: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

**SK**: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorfage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

**HIER LEB ICH MEINEN  
WOHNTRAUM TÄGLICH!**

**DAFÜR IST DIE  
„B-SÜD“ B-KANNT!**

# TRADITION, ERFAHRUNG UND INNOVATION

Die **B-SÜD Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft m.b.H.**, ein Unternehmen im Unternehmensverband der gemeinnützigen Bau- u. Wohnungsgenossenschaft „**Wien-Süd**“, hat ihren Firmensitz in Eisenstadt und entfaltet demgemäß ihren Tätigkeitsbereich vorwiegend im Burgenland.

Eingebettet ist die Arbeit der „**B-SÜD**“ in die Geschäftstätigkeit der Unternehmensgruppe „**Wien-Süd**“, die mit einer durchschnittlichen

Bau- und Sanierungsleistung von rund 1.000 Wohneinheiten pro Jahr zu den führenden gemeinnützigen Bauträgern in Österreich gehört.

Erfahrung, Tradition, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, Innovation, Nachhaltigkeit und Kunden-nähe gehören zu den Kernkompetenzen, die die „**Wien-Süd**“ und ihre verbundenen Unternehmen, somit auch die „**B-SÜD**“, auszeichnen.

# ÖKOLOGIE IM SOZIALEN WOHNBAU

Dass sich Innovation und Tradition ergänzen, beweist die Unternehmensgruppe „**Wien-Süd**“ bei der Integration der Ökologie in den sozialen Wohnbau und kann in diesem Bereich als auch international beachteter Pionier- und Schrittmacher eine lange Liste an Referenzprojekten vorzeigen.

Die „**B-SÜD**“ schöpft aus den Erfahrungen aus über 100 Jahren Tätigkeit der „**Wien-Süd**“, um sie in ihre Wohnbauprojekte zum Vorteil von deren Bewohnern bestmöglich umzusetzen.

# SANIERUNG UND REVITALISIERUNG

Schon sehr früh hat die Unternehmensgruppe „**Wien-Süd**“ die Bedeutung der Sanierung und Revitalisierung alter Bausubstanz erkannt und Strukturen zur Bearbeitung dieses Themas geschaffen. Folglich wurden auch im Bereich Sanierung durch die Unternehmensgruppe „**Wien-Süd**“ vielbeachtete Leistungen erbracht, deren Qualität durch diverse Auszeichnungen belegt wird.

Als Beispiele können die preisgekrönte Wohnhausanlage in Wien 23, Buckalgasse, oder auch die „Alte Textilspinnerei“ in Teesdorf/NÖ genannt werden. Das jüngste, mit dem NÖ Wohnbaupreis ausgezeichnete Projekt, ist die Burg in Bruck an der Leitha, das historische Juwel aus dem 14. Jahrhundert wurde generalsaniert und zu einem modernen Wohnhaus umgebaut.

WENN DIE „B-SÜD“  
BAUT, IST DIE  
B-GEISTERUNG GROSS!

**B-SÜD Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft m.b.H.**

Ruster Straße 8a  
7000 Eisenstadt

Tel.: +43 2682 63606-0  
Fax: +43 2682 63606-5005  
[www.b-sued.at](http://www.b-sued.at)

 **B-Süd**